

Staat(?) Steuer(?) Steuerpflichtiger(?)

Samstag, 2. Oktober 2010

Autor: Klaus Müller www.aktion-kehrwoche.com

KIN 177

Es jährt sich am Sonntag das Märchen von der Wiedervereinigung und der Herstellung eines ´souveränen Staates´.

Dazu ein paar (für Finanz?beamte?)vergnügeliche Gedanken

1. Ist die Bundesrepublik Deutschland ein Staat oder ein Unternehmer

(ein Unternehmen das zur Abgabe von Steuern <an einen Staat> verpflichtet ist?)

Was ist eigentlich Umsatzsteuer?

<http://de.wikipedia.org/wiki/Umsatzsteuer>

Die Umsatzsteuer (USt) ist eine Steuer, die den Austausch von Leistungen (= Umsatz) besteuert.

Bemessungsgrundlage ist der Erlös, den **ein Unternehmer** für seine Leistungen im Inland erzielt. Sie ist eine indirekte Steuer, weil **Steuerschuldner (Zahlungsverpflichteter)** und wirtschaftlich Belasteter nicht identisch sind. Die Steuer wird prozentual berechnet. Besteuert werden dabei Lieferungen und sonstige Leistungen gegen Entgelt, die ein **Unternehmer** im Rahmen seines **Unternehmens** im Inland ausführt. Entgelt ist alles, was der Empfänger oder ein Dritter aufwenden muß, um die Leistung zu erhalten, jedoch ohne die evtl. im Gesamtpreis enthaltene Umsatzsteuer.

Was ist eigentlich eine Umsatzsteuernummer?

<http://de.wikipedia.org/wiki/Umsatzsteuer-Identifikationsnummer>

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (abgekürzt USt-IdNr. in Deutschland oder UID[1] in Österreich) ist eine eindeutige EU-weite Kennzeichnung eines Umsatzsteuerpflichtigen. Sie dient innerhalb des Europäischen Binnenmarktes zur Abrechnung der Umsatzsteuer durch die Finanzämter.

Benötigt wird sie von jedem **Unternehmer**, der Waren oder Dienstleistungen innerhalb des Gebiets der Europäischen Union liefern oder erwerben möchte.

Und hier das Kommunikationsdatenblatt eines typischen

Unternehmens<http://www.bundestag.de/service/impressum/index.html>

Impressum

Deutscher Bundestag

Verfassungsorgan der Bundesrepublik Deutschland

Platz der Republik 1

10557 Berlin

Postanschrift

11011 Berlin

gesetzlicher Vertreter

Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages

USt-IdNr. DE 122119035

Kontakt

Telefon: +49 (0)30 227 0

Fax: +49 (0)30 227-36655 oder 227 36979

E-Mail: mail@bundestag.de

Die Bundesrepublik Deutschland ist in ihrem Kernorgan also ein Unternehmer. Die Bundesrepublik hat keine Staatsangehörigen, da die Staatsangehörigkeit Deutschland oder Bundesrepublik Deutschland NICHT vergeben wird. Also

2. Wieso verlangt der **Unternehmer Bundesrepublik Deutschland** von den verwalteten Menschen **Steuern?**

die korrekte Bezeichnung für die Abgaben muß **Zwangsabgaben** heißen.

Textauszug aus **der Abgabenordnung des Unternehmers Bundesrepublik Deutschland**:

*Die Steuer muß **kraft Gesetzes** (ein Unternehmer hat gesetzgeberische Macht ?) auferlegt sein.*

Freiwillige oder **VERTRAGLICH vereinbarte Geldleistungen** sind niemals Steuern, **selbst wenn sie an die genannten Körperschaften geleistet werden.**

Also, die sogenannten Steuern die der Unternehmer Bundesrepublik Deutschland erhebt, sind Zwangsabgaben, da sie notfalls mit Zwang eingetrieben werden.

Der Vertrag mit dem **Unternehmer Bundesrepublik Deutschland** kommt durch **die Annahme der Aufforderung der Agentur Finanzamt zur Abgabe einer Steuererklärung** zustande.

Das Vertragsangebot, Zwangsabgaben an den Unternehmer Bundesrepublik Deutschland leisten zu sollen, wird an die Person gerichtet, die im Personalausweis unter der Bezeichnung **Name** geführt wird, gerichtet.

3. Wer ist der **Steuer?pflichtige?**

Der zur Abgabe von Zwangsabgaben an den **Unternehmer Bundesrepublik Deutschland** genötigte sogenannte **Steuer?pflichtige?** ist die 'PERSON' (Kriegsbeute, Handelsware), die im sogenannten Personalausweis unter der Bezeichnung **Name** steht.

Diese Person ist mit der Person, deren 'Unterschrift' im Personalausweis steht **NICHT IDENTISCH**.

Weil die Person, die die Unterschrift für den Personalausweis zur Verfügung gestellt hat, **auf ihre Personenrechte freiwillig unwissend 😊 verzichtet**, können solche 'Vertragsangebote' zur zwangsweisen Beitreibung von Zwangsabgaben auf diese Weise gemacht werden.

Die geschieht natürlich ohne daß sich die Vertragsanbieter strafbar machen, weil sie selbst Personalausweisträger, und damit keine natürlichen Personen sind.

Vielleicht wachen Sie ja doch noch auf.....
die, die das deutsche Volk genannt werden.....

Erster Schultag nach den Sommerferien, eine 5. Klasse in Berlin

Der Lehrer ruft die Schüler auf:

“Mustafa El Ekh Zeri.”

“Hier!”

“Achmed El Cabul.”

“Hier!”

“Kadir Sel Ohlmi.”

“Hier!”

“Mohammed End Ahrha.”

“Hier!”

“Mi Cha Elma Ier.”

Stille im Klassenzimmer.

“Mi Cha Elma Ier.!”

Keiner meldet sich.

“Ein letztes Mal: Mi Cha Elma Ier!”

Jetzt steht ein Junge in der letzten Reihe auf und sagt:

“Das bin wahrscheinlich ich, aber mein Name wird Michael Maier ausgesprochen.!”